

Interkulturelle Woche: Vielfalt erleben im Zollernalbkreis!

Die Interkulturelle Woche in Balingen vom 27. September bis 6. Oktober 2024 fördert Vielfalt, Dialog und Integration mit zahlreichen Aktionen.

Die Interkulturelle Woche steht vor der Tür und wird vom 27. September bis 6. Oktober in der Region Zollernalbkreis stattfinden. Dabei geht es darum, Begegnungen zwischen Menschen verschiedener Kulturen zu fördern, Vorurteile abzubauen und ein tieferes gegenseitiges Verständnis zu schaffen. Diese Initiative wird bereits zum siebten Mal durchgeführt und die Stadt Balingen spielt dabei eine aktive Rolle.

Jasmin De Barros, die Integrationsbeauftragte von Balingen, ist Teil der Steuerungsgruppe, die für die Organisation der Veranstaltung verantwortlich ist. Sie hebt hervor, wie wichtig es ist, Räume zu schaffen, in denen sich Menschen unabhängig von ihrem kulturellen Hintergrund kennenlernen und austauschen können. „Eine gelungene Integration erfordert die Bemühungen beider Seiten“, sagt De Barros. Diese Philosophie wird sich durch die verschiedenen Aktionen der Interkulturellen Woche ziehen.

Vielfalt erleben: Marktplatz der Vielfalt

Die Auftaktveranstaltung findet am 29. September in Form eines „Marktplatzes der Vielfalt“ in Balingen statt. Von 11 bis 16 Uhr ist die Bevölkerung eingeladen, eine bunte Mischung aus kulturellen Darbietungen, Musik, Tanz und internationalen kulinarischen Köstlichkeiten zu erleben. Flankiert wird das

Angebot von zahlreichen Mitmachaktionen und einem offenen Dialog, bei dem verschiedene Organisationen Einblicke in ihre Arbeit geben.

Die Veranstalter versprechen ein kurzweiliges Programm, das nicht nur unterhaltsam ist, sondern auch dazu beiträgt, ein Bewusstsein für die Vielfalt in der Region zu schaffen. Dieses Motto setzt sich in vielen weiteren Veranstaltungen während der Interkulturellen Woche fort, die in ganz Balingen zur Verfügung stehen.

Kreative Ausdrucksformen und kulinarische Erlebnisse

Ein Highlight ist der Poetry Slam, organisiert vom Netzwerk Antirassismus in der Zehntscheuer Balingen. Dort werden Jugendlichen im Alter von 14 bis 18 Jahren die Möglichkeit gegeben, ihre selbst verfassten Gedichte einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Die Texte sollen kraftvolle Botschaften über das bunte Miteinander in Balingen vermitteln.

Ein weiterer interessanter Programmpunkt ist die „Tafel der Nationen“, die vom Arbeitskreis Asyl Balingen veranstaltet wird. In der Heilig-Geist-Kirche wird zudem das beeindruckende Gemälde „Der geteilte Apfel“ des eritreischen Künstlers Mulugeta Tekle ausgestellt, das seine eigene Flucht und die Ankunft in Deutschland im Jahr 2015 thematisiert. Zu dieser Ausstellung wird ein Gesprächsabend angeboten, der die Thematik vertieft.

Zusätzlich lädt der Arbeitskreis Asyl zu einem „Café International Spezial“ ein, bei dem alle Anwesenden gebeten werden, kulinarische Spezialitäten aus ihrer Heimat mitzubringen. Diese Art des Austauschs soll nicht nur den Gaumen erfreuen, sondern auch den Dialog unter den Gästen fördern. Ein besonderes Highlight ist die eritreische Kaffeezeremonie, die den Teilnehmern einen Einblick in die Tradition des Kaffees aus Eritrea gibt. Auch die Kleinen sollen

nicht zu kurz kommen, denn es gibt ein spannendes Kinderprogramm.

Die Interkulturelle Woche stellt eine wertvolle Gelegenheit dar, Vielfalt aktiv zu erleben und Brücken zwischen den Kulturen zu bauen. Der Tag der offenen Moschee, organisiert von der Ahmadiyya Gemeinde, schließt das Angebot ab, indem er die Möglichkeit bietet, in ein direktes Gespräch zu treten und Vorurteile abzubauen.

Für weitere Informationen über das komplette Programm, einschließlich der Veranstaltungen in den umliegenden Städten Hechingen und Albstadt, können Interessierte die Homepage der Caritas Schwarzwald-Alb-Donau besuchen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de